

bottrop.

Ausbau der Lindhorststraße

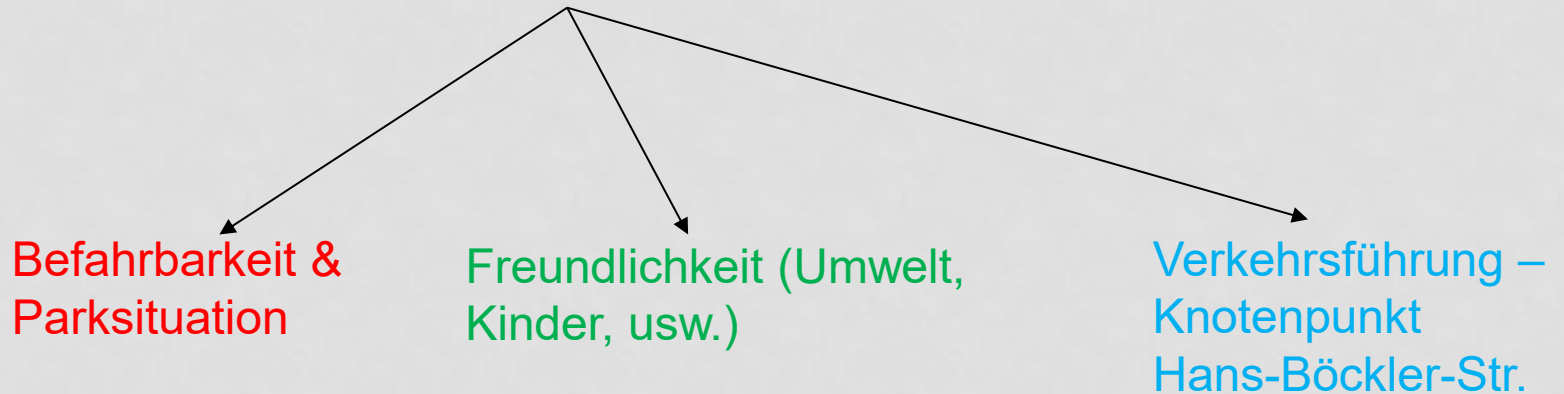


KONTEXTUALISIERUNG

Die 1960er Jahre

KONTEXTUALISIERUNG

Aktuell größte Herausforderungen auf der Lindhorststraße...



AKTUELLER ZUSTAND

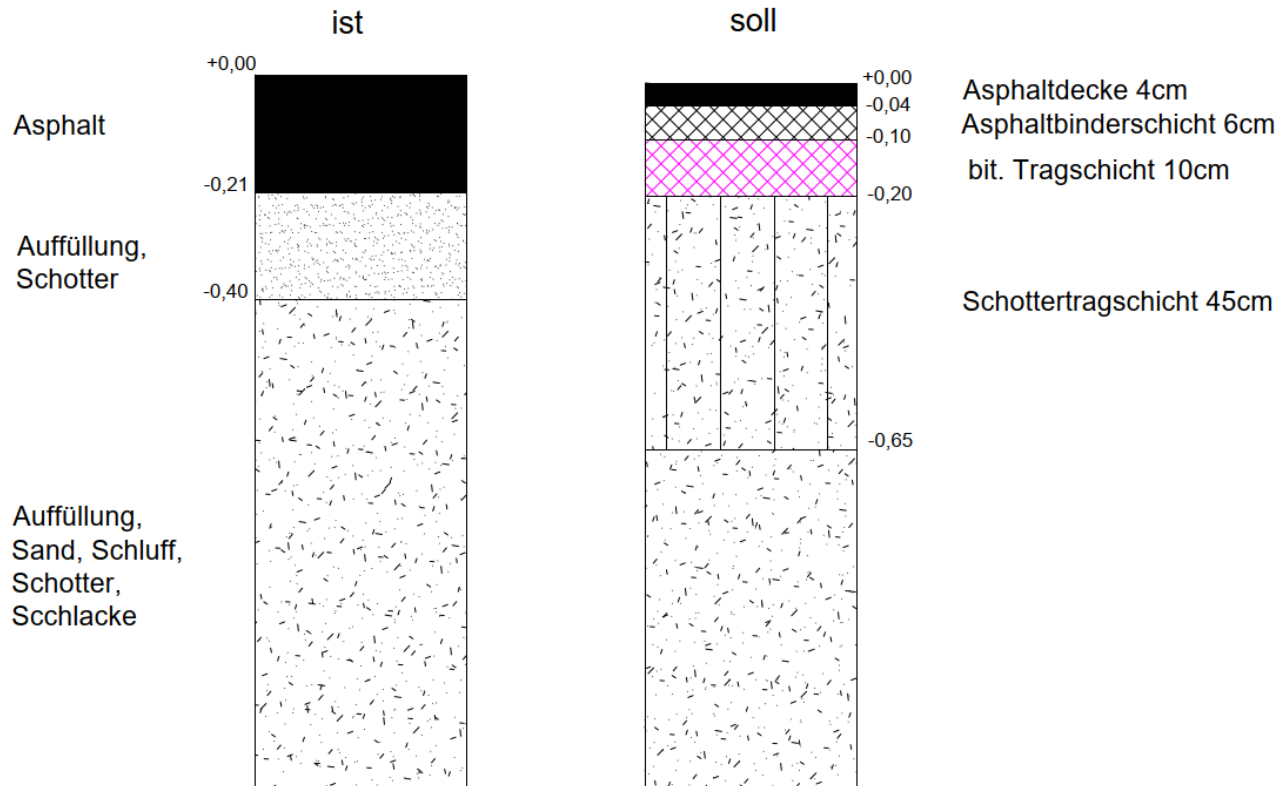


NOTWENDIGKEIT DES NEUBAUS

- Die vorhandene Verkehrsfläche (Fahrbahn und Nebenanlagen) und der zugehörige vorhandene Unterbau sind verkehrstechnisch verbraucht und entsprechen nicht mehr den heutigen Richtlinien.
- Die Straße „Lindhorststraße“ wird entsprechend den heutigen Richtlinien (RStO´12 und RASSt´06) neu hergestellt.



NOTWENDIGKEIT DES NEUBAUS



GRUNDLAGEN

- Randbedingungen Straßenbau
Von Hans-Böckler-Str. bis Im Fuhlenbrock

- Ausbaufäche: ca. 10.000 m²
- Länge: ca. 600 m
- Breiten: ca. 16,50 m
- Neubau auf der gesamten Länge



GRUNDLAGEN

Kanal:

- Neuverlegung in angepasster Trassenführung mit mittiger Lage in der Fahrbahn



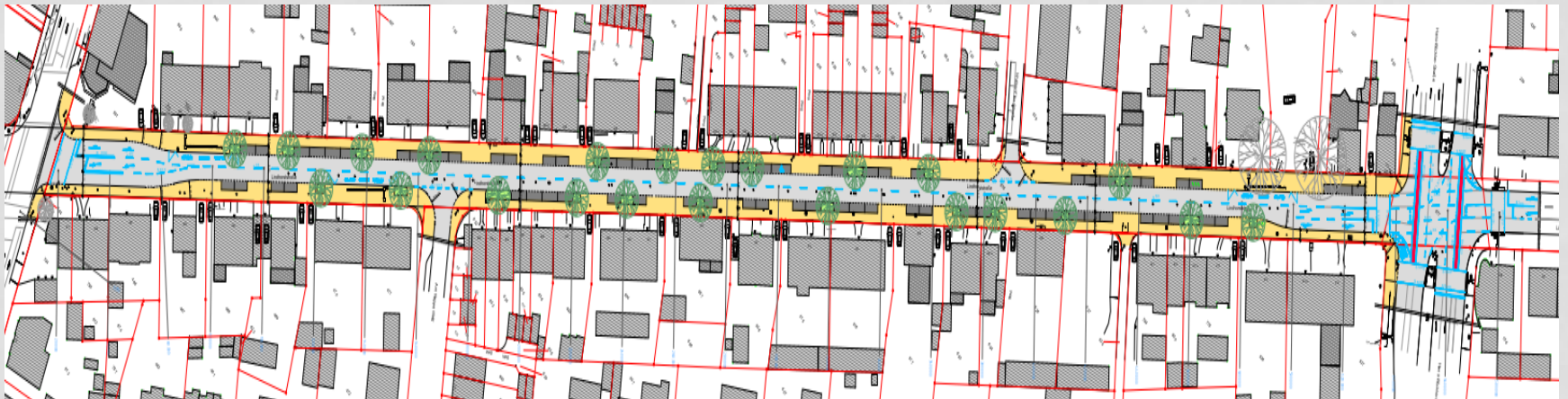
ZIELE

- Neuordnung der Abbiegestreifen am Knotenpunkt Hans-Böckler-Straße
- Erhöhung der Wohnqualität
- optimale Ausnutzung der vorhandenen Verhältnisse unter Berücksichtigung der verschiedenen Belange
- effektive Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Bepflanzung mit standortgerechten Bäumen zur ökologischen Verbesserung und Durchgrünung der Verkehrsfläche

FRAGE

Wie stelle ich mir die Lindhorststraße in fünf Jahren vor?

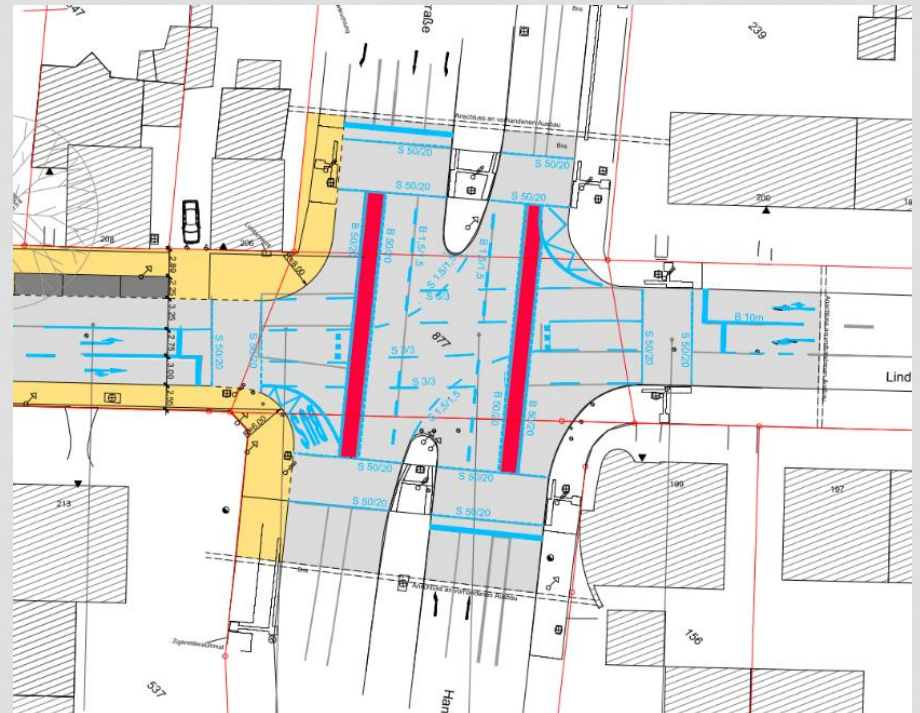
ANTWORT



BAULICHE GRUNDLAGEN

Kreuzung Hans-Böckler- Str. - Lindhorststraße:

- Verkehrsführung wird neu geordnet
- Linksabbiegeverkehr erhält einen eigenständigen Fahrstreifen
- Neumarkierung



BAULICHE GRUNDLAGEN

Abschnitt Lindhorststraße, Hausnummern 206 bis 271:

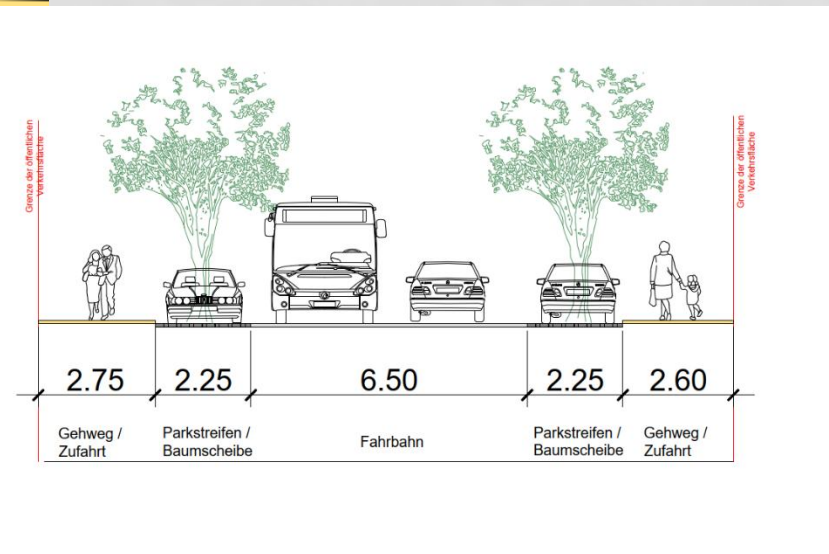
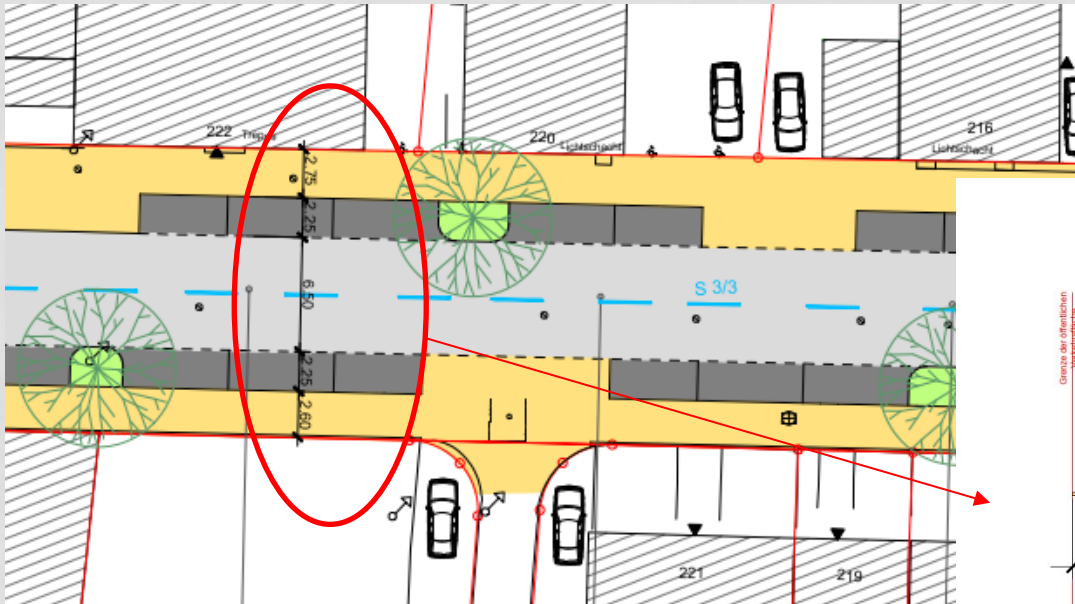


- Ausbildung der Verkehrsfläche nach dem Trennsystem:
Gehweg, Parkstreifen und Fahrbahn

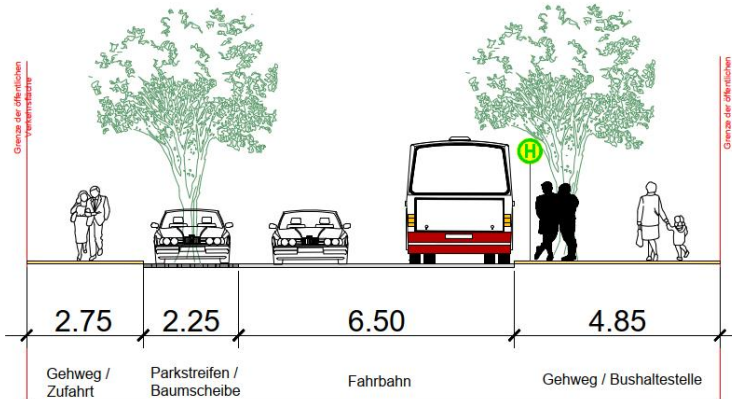
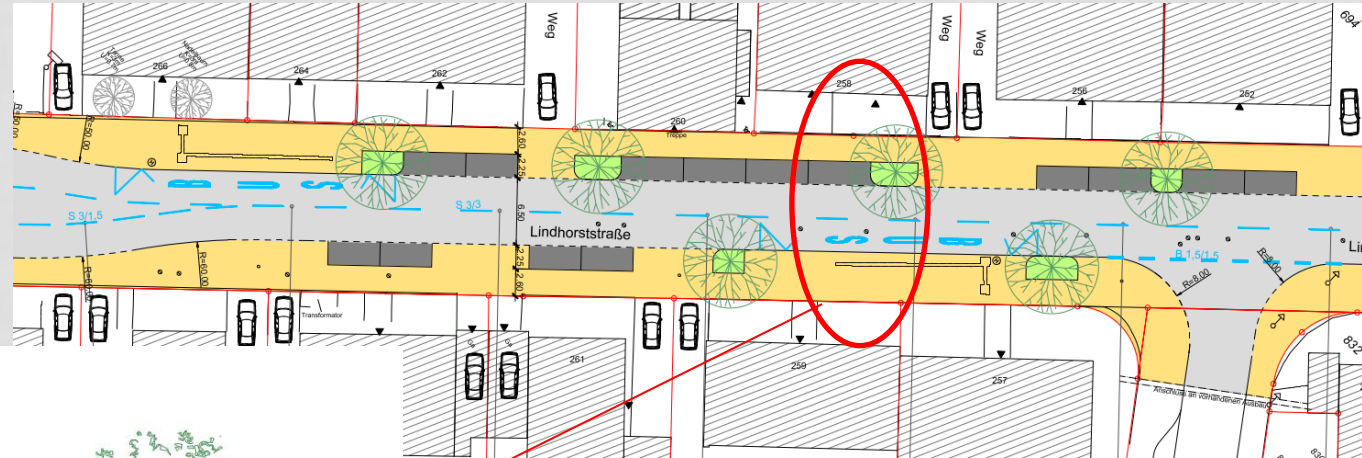
BAULICHE GRUNDLAGEN

Abschnitt Lindhorststraße, Hausnummer 206 bis 271:

- Ausbildung der Verkehrsfläche nach dem Trennsystem



BAULICHE GRUNDLAGEN



BAULICHE GRUNDLAGEN

Materialien

- Fahrbahn: Asphalt
- Parkflächen: anthrazitfarbenes Betonsteinpflaster
- Gehwege: graues Betonsteinpflaster
- Baumscheiben: Mehlbeere, Hopfenbuche, Feldahorn, Esche, Amberbaum

Schaffung von insgesamt 70 Stellplätzen im öffentlichen Raum

Pflanzung von 23 neuen Bäumen

BAULICHE GRUNDLAGEN

Mehlbeere



Quelle:
<https://www.naturadb.de/pflanzen/sorbus-aria-magnifica/>

Feldahorn



Quelle:
<https://www.daepflanzen.ch/de-ch/artikel/16996/acer-campestre-street-pillar>

BAULICHE GRUNDLAGEN

Amberbaum



Quelle:
<https://www.baumschuleonline.de/amberbaum-liquidambar-styraciflua/>

Hopfenbuche



Quelle:
<https://www.brunns.de/2023/09/04/ostrya-carpinifolia-die-hopfenbuche/>

Esche

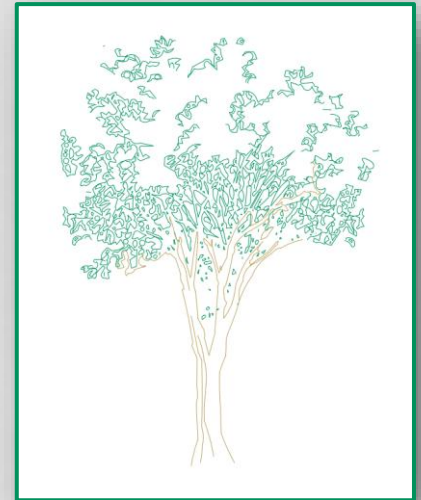


Quelle:
<https://www.vdberk.de/baume/fraxinus-angustifolia-raywood/>

ENTWURFSELEMENTE

Vorteile von Straßenbäumen:

- Filterung von Schadstoffen aus der Luft
- Schattenspender und Reduzierung der Lufttemperatur
- Speicherung von Regenwasser im Wurzelraum
- Reduzierung von Straßenlärm
- Verringerung der Windgeschwindigkeit in engen Straßenräumen
- Wertsteigerung der Immobilien in Stadtteilen mit gesundem Baumbestand



ENTWURFSELEMENTE

Beleuchtung



ZEITLICHER ABLAUF

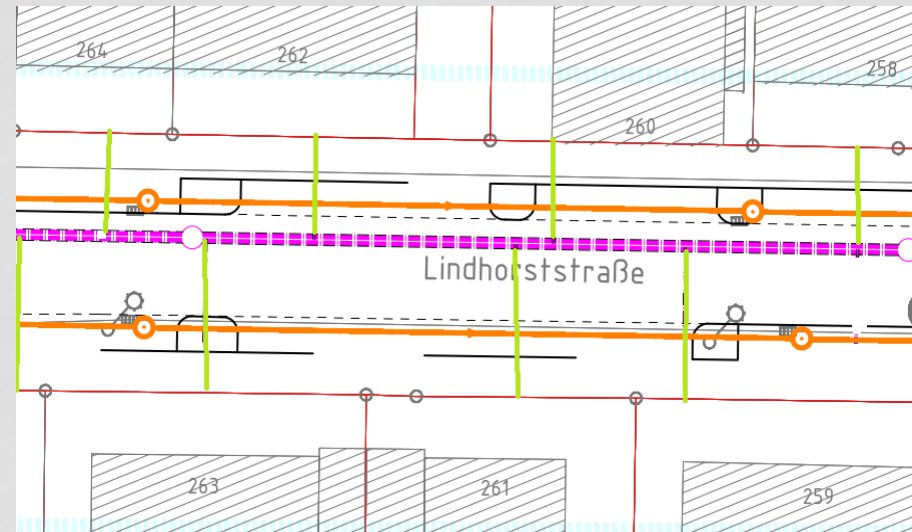
- Überarbeitung der Planung nach der Bürgerinformationsveranstaltung
- voraussichtlicher Baubeschluss in der Bezirksvertretung Bottrop – Mitte und im Bau- und Verkehrsausschluss im September 2026
- Ausführungsplanung und Ausschreibung der Maßnahme Mitte 2027
- voraussichtlicher Baubeginn Anfang 2028
- voraussichtliche Dauer: 26 Monate

KOSTEN

- Kanalbau:

ca. 1.650.000,- Euro

- Im Sommer 2026 finden TV-Inspektionen der Grundstücksanschlussleitungen im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche (grün) bis zur privaten Grundstücksgrenze (rot) statt
- Nach Entwässerungssatzung der Stadt Bottrop ist die Unterhaltungspflicht der Grundstücksanschlussleitungen zwischen Grundstücksgrenze und dem Anschluss an den städtischen Kanal den privaten Grundstückseigentümern auferlegt
- Die Kosten für die TV-Inspektion werden den Grundstückseigentümern nicht separat in Rechnung gestellt

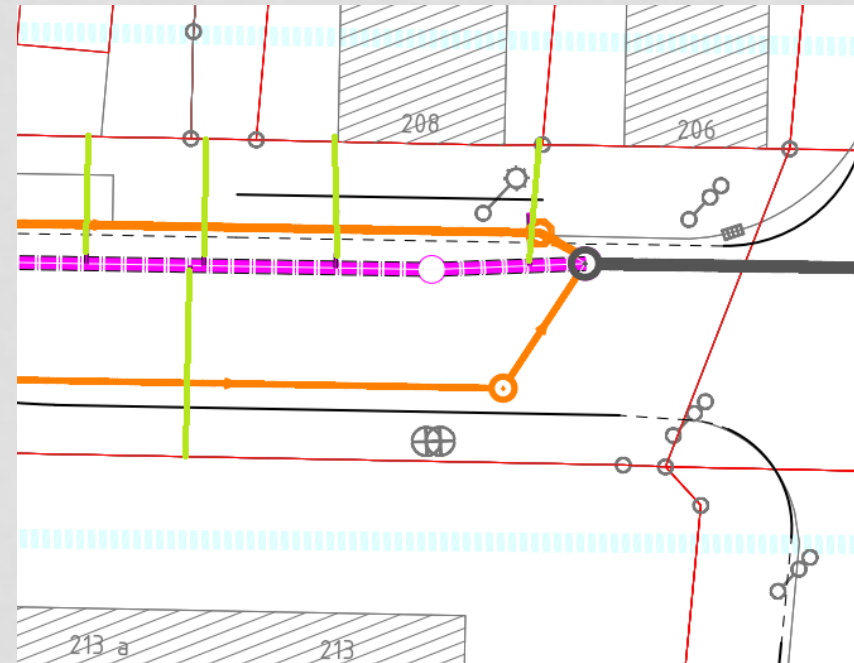


KOSTEN

- Kanalbau:

ca. 1.650.000,- Euro

- Schadhafte Grundstücksanschlussleitungen werden im Zuge der Baumaßnahme im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche erneuert
- Gemäß § 10 Abs. 1 S. 1 Kommunalabgabengesetz NRW werden die im Zuge der Baumaßnahme entstandenen Kosten für die Erneuerung schadhafter Grundstücksanschlussleitungen dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung gestellt



KOSTEN

- Herstellung Verkehrsfläche:

ca. 2.000.000,- Euro (inkl. neuer Beleuchtung)

- Kanalbau:

ca. 1.650.000,- Euro

ANSPRECHPARTNER

Informationen zu der Ausbauplanung befinden sich in ca. drei Wochen auf der Homepage der Stadt Bottrop unter:

https://www.bottrop.de/wohnen-stadtquartier-verkehr/Baustellen_und_Bauprojekte/



ANSPRECHPARTNER

- Fachbereich Tiefbau

Stephan Lohbeck (Abteilungsleiter)

E-Mail: stephan.lohbeck@bottrop.de

Tel.: 02041 / 70 – 46 66

Ulrich Kamto (Fachplaner)

E-Mail: ulrich.kamto@bottrop.de

Tel.: 02041 / 70 – 46 49

AUSBAU DER LINDHORSTSTRAÙE



© DOC RABE Media fotolia.com

